



00

Der
Mersebürg. Schul-Librotsec

in
II. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b.

Text

11

zur

MUSIC,

An dem Fest der Erschei-
nung Jesu Christi.

Welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden.

und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

MENSCHUNG,

Druckts und verlegt's Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder,
so früh und Mittags gesungen
werden.

Nö.

- | | | |
|----|--------------------------------------|-----|
| I | Komm heiliger Geist HErre GOTT, | 142 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 4 | Collect, und Epistel. | |
| 5 | Ach wie erschriekt die böse Welt | 611 |
| 6 | Evangelium. | |
| 7 | Concerte und Glaube | |
| 8 | Predigt Herr Hof- Prediger Philippi. | |
| 9 | Es woll uns GOTT genädig seyn | 196 |
| 10 | Cantata. | |
| II | Collect und Seegen. | |
| 12 | GOTT sey uns gnädig und barmherzig | 5 |

Nach Mittage.

- | | | |
|---|---|-----|
| I | Psalm, Beck. | 110 |
| 2 | Concerte. | |
| 3 | HErr Jesu Christ dich zu uns wend | |
| 4 | Predigt Herr Meyer | |
| 5 | Ein Kindelein so löblich, ist uns v. 2. | 29 |
| 6 | Cantata. | |
| 7 | Collect, und Seegen. | |
| 8 | Die Sünd macht leid v. 3. | 48 |

Nö.

142



611

An dem Fest der Erscheinung Christi.

ppi.

196

Vor der Predigt.

CONCERTO.

5

Es. LX, v. 3.

110

Die Heyden werden in
deinem Lichte wandeln,
Und die Könige im
Glanz, der über dir
aufgeheth.

29

48



Aria.

Der Trost der Heyden ist gekom-
men

Der helle Stern aus Jacob
zeugt.

Er zeigt sein Gnaden Angesichte,
Oeelig, wer mit diesen Lichte!

In wahrem Glauben sich ver-
eint. D. C.

Pf. xcvi, v. 7. 8. 9.

Ihr Völcker, bringet her dem HErrn,
bringet her dem HErrn, Ehre und
Macht. Bringet her dem HErrn,
die Ehre seinem Nahmen, bringet
Geschenke und kommet in seine Vor-
höfe. Betet an dem HErrn im hei-
ligen Schmuck, es fürchte ihn alle
Welt.

Aria.

Ich schencke, Jesu, dir mein
Herz

Zum Danke deiner Treu;
Ach! zeuch nur solches Himmel-
werts

Daß gar nichts drinnen sey,
Was Welt und weltlich Wesen
heißt,

Dein soll es ganz allein,
Und dir, durch einen neuen
Geist,

Ein heilig Opffer seyn.

D. C.

Recit.

So lang ichs noch in meinem Leibe
trage,

Will ich Dir's alle Tage

Voll Buße statt der Myrrhen bringen.

Mein Beten und mein Singen

Zünd ich vor Dir zum süßen Wehbrauch
an.

Daß alles angenehm vor Deinen Augen
sey.

So liegt das Gold des Glaubens mit
dabey.

Dir, Jesu, will ich geben,
In meinem ganzen Leben,
Du aber giebst mirs selbst, daß ich
Dir geben kan.

Choral. 2. Verse.

1. Du wilt ein Opfer haben. 2c.
2. Die wirst Du nicht verschmähen 2c.

Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Jesus will der ganken Erden
Nun zum Licht und Sonne wer-
den

Drum ihr Heyden komit herbey.
Lernet dieses Licht erkennen
Das euch steten Glantz will gön-
nen,

Und euch täglich scheinen neu.

D. C.

Recit.

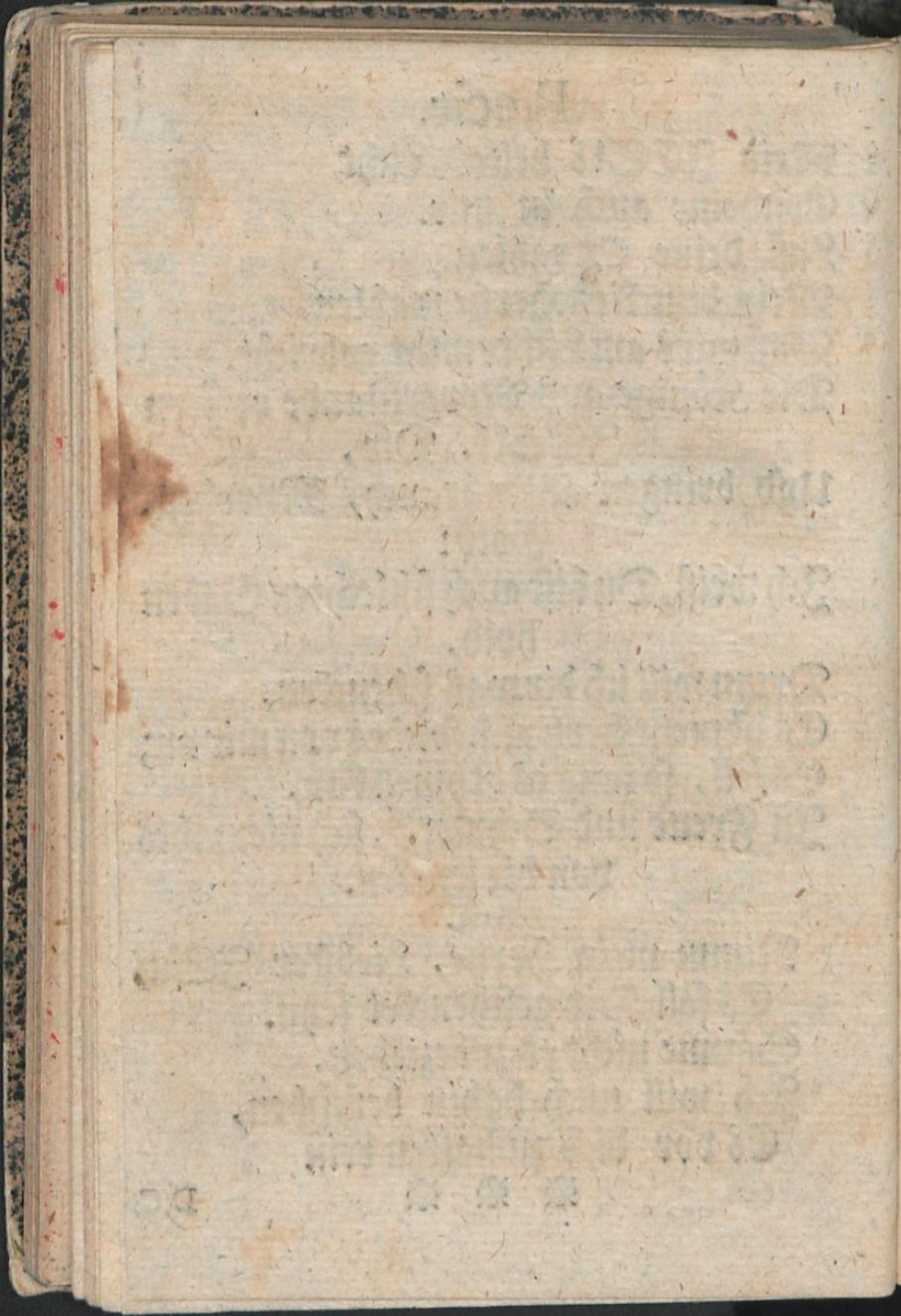
Mein JESU helles Licht
Erscheine auch in mir.
Laß deine Strahlen
Mein dunckles Herze mahlen.
Daß mirs am Lichte nicht gebricht.
Die Könige aus Morgenlande opffern
JESU, Dir,
Und bringen Wehrauch, Myrrhen,
Gold:
Ich weiß, Du bist auch schlechten Gaben
hold,
Drum will ich dir was schencken,
Es ist mein Herz nim solches von mir an;
Es soll, so lang es athmen kan,
In Freud und Schmerz, sich niemahls
von dir lencken.

Aria.

Nimm mein Herze, Liebster JESU,
Es soll Dir geschencket seyn.
Säume nicht es zubeziehen,
Ich will mich dahin bemühen,
Es vor dich zu halten rein



D.C.



✓

76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle
002 627 175

3







Farbkarte #13

B.I.G.

Text 11
zur
MUSIC,

An dem Fest der Erscheinung
Jesu Christi.

Welche in der
**Schloß und Dom-
Kirche**

alhier wird produciret werden.
und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

MENSCHUNG,
drucks und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm. Dome.

